

**Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung
für die Mitgliedschaft bei Haus & Grund Bad Mergentheim e.V.**

1. Persönliche Angaben

Anrede* _____

Name* _____

Vorname* _____

Straße/ Hausnummer* _____

PLZ + Wohnort* _____

Telefon* _____ Mobiltelefon _____

E-Mail* _____

Geburtstag* _____

(Diese Angabe ist zur Feststellung der Geschäftsfähigkeit (Volljährigkeit) sowie zur Unterscheidbarkeit namensgleicher Mitglieder erforderlich und wird nur zu diesen beiden Zwecken verarbeitet.)

2. Beitritt

Hiermit beantrage ich/ wir die Mitgliedschaft im Haus & Grund Bad Mergentheim e.V. ab dem

_____ (Datum des Beitrittes)

3. Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.Zt. pro Jahr:

Jahresbeitrag 40,00 Euro

Aufnahmegebühr (einmalig) 30,00 Euro

(Der Mitgliedsbeitrag ist bei Vermietung steuerlich abzugsfähig.)

Ja. Ich/ Wir erteile(n) das nachfolgende **SEPA-Lastschriftmandat***

Zahlungsempfänger:

Haus & Grund Bad Mergentheim e.V.
Unterer Graben 16, 97980 Bad Mergentheim

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE43ZZZ00001070560

Hiermit ermächtige ich/ wir den

Haus & Grund Bad Mergentheim e.V.

die zu entrichtende Zahlungen (Beiträge, Gebühren, Kosten, Auslagen etc.) vom ausgegebenen Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/ wir mein/ unser Kreditinstitut an, diese auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir/ uns ist bekannt, dass ich/ wir innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann/ können. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:* _____

BIC:* _____

4. Beitrittserklärung | Datenschutz

Ja, ich/ wir gebe(n) die nachfolgende **Beitrittserklärung** ab:*

Hiermit beantrage ich/ wir die Mitgliedschaft im Haus & Grund Bad Mergentheim e.V..

Die Vereinssatzung habe ich/ wir zur Kenntnis genommen und erkläre(n) mich/ uns ausdrücklich mit ihr einverstanden.

Hinweis: Eine Kündigung muss dem Verein bis zum 30. November des lfd. Jahres angezeigt werden.

Ja, ich habe die **Datenschutzerklärung** gelesen.*

Wie möchten Sie – die im Mitgliedsbeitrag enthaltene – Zeitschrift beziehen?

print Digital (App) (Angabe E-Mail-Adresse zwingend erforderlich*)

(Pflichtfelder sind mit einem * markiert)

Bad Mergentheim, den _____

(Unterschrift)

Datenschutzerklärung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen (und des betrieblichen Datenschutzbeauftragten)

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Haus & Grund Bad Mergentheim e.V.

Anschrift: Unterer Graben 16, 97980 Bad Mergentheim

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte des oben genannten Verantwortlichen ist unter der gleichen Anschrift zu erreichen.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art, Zweck und deren Verwendung

Zum Zweck der Mitgliedschaft bei Haus & Grund Bad Mergentheim e.V. werden folgende Daten erhoben und gespeichert:

- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift
- E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Eintrittsdatum
- Mitgliedsnummer
- Name von Familienmitgliedern
- Kontodaten
- Art der Mitgliedschaft (Eigentümer, Besitzer, Vermieter, Verwalter, ...)
- Korrespondenz während der Mitgliedschaft
- Etc.

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Die Personenbezogenen Daten des Mitglieds werden regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht. Sofern der Verein nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO z.B. aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder aufgrund von anwaltlichen Aufbewahrungspflichten (aus BRAO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Sie in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben, sind diese, unter Umständen längeren Fristen maßgeblich.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Die persönlichen Daten werden nicht an andere, außer der im Folgenden genannten Dritten, zu den aufgeführten Zwecken weitergegeben.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich ist, werden Ihre personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben.

- Zum Zwecke des Versands des Mitgliederzeitung werden Ihre Kontaktdaten an den zuständigen Verlag/ das Versandunternehmen weitergegeben.
- Zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation werden Ihre Kontaktdaten an den Landesverband Württembergischer Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e.V. weitergegeben.

- Weitere Kooperationspartner

Die weitergegebenen Daten dürfen von diesen ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung zu widerrufen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO und Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten gemäß Art. 15 DSGVO, die Berichtigung Ihrer gespeicherten Datensätze gemäß Art. 16 DSGVO sowie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen. Außerdem steht Ihnen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, einer Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO zu. Auch können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO beschweren.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Adresse des Verantwortlichen.

Hinweise zum Umgang mit dem Muster des Informationsschreibens:

Viele Begriffe der DSGVO sind bisher rechtlich noch nicht abschließend definiert. Das Muster wird daher fortlaufend geändert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Das Muster muss im Einzelfall angepasst werden. Dies ist z.B. dann erforderlich, wenn unter Ziffer 2 ausnahmsweise Daten der besonderen Kategorie gem. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden.

Nichtzutreffendes ist im Einzelfall zu streichen.

Zeitpunkt der Informationspflichten:

Die Informationspflichten entstehen gem. Art. 13, 14 DSGVO im Zeitpunkt der Datenerhebung, also mit Ausfüllen des Mitgliedschaftsantrags.

Dieses Informationsschreiben muss im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung erstellt werden. Die Inhalte des Informationsschreibens müssen sich in der Beitrittserklärung wiederfinden.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen (und des betrieblichen Datenschutzbeauftragten)

Ein Datenschutzbeauftragter muss nur dann bestellt werden, wenn in einem Unternehmen mindestens zehn Personen beschäftigt sind (Art. 37 Abs. 1 DSGVO, § 38 BDSG-neu). Dies ist bei Haus & Grund-Ortsvereinen häufig der Fall. Auch ehrenamtlich tätige Personen und Teilzeitkräfte werden voll bei der Zählung berücksichtigt. Ist kein Datenschutzbeauftragter bestellt und auch nicht erforderlich, ist auf die Klammerzusätze zu verzichten.

Verantwortlicher: Verantwortlicher ist gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, also der Verein selbst. Da in der Praxis immer einzelne natürliche Personen handeln und Daten verarbeiten, ist zu ermitteln wem das Handeln zuzurechnen ist, der handelnden Person selbst oder der Organisation, für die sie gegebenenfalls tätig wird. Insbesondere soll die Zuweisung oder Benennung der Verantwortlichkeit einer einzelnen Person innerhalb einer Organisation nicht dazu führen, dass sie nunmehr „Verantwortlicher“ ist; vielmehr ist sie auch dann im Auftrag des Unternehmens bzw. der Organisation tätig, welche als Verantwortliche angesehen werden muss. Daraus ergibt sich, dass auch bei Mitarbeitern, Geschäftsführern oder auch dem Vorstand, soweit sie für den Verein Daten verarbeiten (also nicht im eigenen Interesse), allein der Verein Verantwortlicher im Sinne der DSGVO bleibt.

Demnach ist hier der Verein selbst einzutragen.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art, Zweck und deren Verwendung

Einzelne, mit Aufzählungspunkten versehene Daten: Diese dort genannten Daten sind nicht abschließend aufgeführt.

Diese Aufzählung muss nach der im Ortsverein herrschenden Praxis angepasst werden. Es gilt der Grundsatz der Datensparsamkeit. Es dürfen nur Daten erhoben werden, die für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Nicht erfasst werden dürfen besonders sensible Daten, wie z.B. Religionszugehörigkeit oder Gesundheitsdaten.

Informationen zur Immobilie dürfen nur dann gespeichert werden, wenn sich danach z.B. der Mitgliedsbeitrag berechnet oder bestimmte Leistungen daran gekoppelt sind.

Löschfristen: Die vom Mitglied erhobenen Daten sind gem. Art. 17 Abs. 1a DSGVO grundsätzlich unverzüglich zu löschen, sobald die Mitgliedschaft beendet ist. Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen besteht hier vor allem auch im Hinblick auf die Beratungsfähigkeit sowie die Mitgliedsbeiträge eine Löschfrist von 3 Jahren (Art. 17 Abs. 3 DSGVO, § 195 BGB). Hinsichtlich der Zahlungsdaten besteht nach der Abgabeordnung eine 10-jährige gesetzliche Aufbewahrungspflicht. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von anwaltlichen Handakten beträgt nach § 50 Abs. 1 S. 2 BRAO derzeit sechs Jahre.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Sämtliche Dritte, die bereits bei Vertragsschluss bekannt sind, können hier schon aufgeführt werden. Es reicht gem. Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO wohl aus, Dritte global zu benennen. Ein konkreter Firmenname bzw. ein konkreter Ansprechpartner und Name soll also nach aktuellen Erkenntnissen nicht erforderlich sein; ist jedoch auch nicht schädlich.

Im konkreten Einzelfall sollte der Haus & Grund-Ortsverein auch an die Datenweitergabe an Dritte für folgende Fallkonstellationen denken: Versand des Mitgliedermagazins, Organisation von Veranstaltungen gemeinsam mit dem Landesverband, Kooperation hinsichtlich der Beratungen mit dem Landesverband bzw. einem anderen Ortsverein.

Um die Informationen nicht ständig anpassen zu müssen, wird es bisher noch für möglich gehalten, die Kategorie Kooperationspartner ohne genauere Bezeichnung anzugeben. Damit wären dann alle Kooperationspartner des Vereins erfasst.

Bei der Weitergabe von personenbezogenen Daten an Berufsgeheimnisträger (z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater) entfallen in der Regel die Informationspflichten des Verantwortlichen an das betroffene Mitglied gem. § 29 Abs. 2 BDSG.

4. Betroffenenrechte

Das Mitglied hat das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO seine einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über seine vom Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann es Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern gegenüber denen seine Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft seiner Daten, sofern diese nicht durch den Verein erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung seiner gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogener Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihm bestritten werden, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, die Löschung aber abgelehnt und die Daten nicht mehr benötigen werden, die Mieter jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;
- gemäß Art. 20 DSGVO seine personenbezogene Daten, die er uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kann es sich hierfür an die Aufsichtsbehörde seines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Geschäftssitzes wenden. Die Aufsichtsbehörde muss benannt werden.

Sofern ein betroffener seine Rechte geltend macht, muss der Verantwortliche reagieren. Macht der Betroffene beispielsweise sein Auskunftsrecht geltend, muss der Verantwortliche die Daten zusammenstellen und dem Betroffenen gem. Art. 12 Abs. 3 DSGVO unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung stellen.

Die Einwilligung sollte als Rechtsgrundlage sparsam eingesetzt werden. In Betracht kommt z.B. die Einwilligung in einen Newsletter oder die Speicherung der Kontakt- und Immobiliendaten in einer Datenbank für Vergleichsmieten. Letzteres ist noch nicht abschließend geklärt.

Um sich bei der Miethöhe auf die ortsübliche Vergleichsmiete berufen zu können, werden Datensätze von drei vergleichbaren Wohnungen benötigt. Es wird empfohlen, dies auf Grundlage einer Einwilligung zu tun. Ein berechtigtes Interesse des Vereins kommt allenfalls zur Wahrnehmung der gemeinschaftlichen Interessen der Vermieter in Betracht, ist aber nur schwerlich zu begründen. Wo eine solche Einwilligung platziert wird, ist eine Risikobewertung, die jeder Ortsverein selbst treffen muss.

5. Widerspruchsrecht

Dieser Hinweis betrifft nur die Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses.

Datenverarbeitung aufgrund von Vertragsdurchführung ist nicht von dem Widerrufsrecht erfasst. Diese Daten dürfen, sobald ein Vertrag zustande kommt, auch verwendet werden.

Möchte ein Mitglied der Verarbeitung vertragsnotwendiger Daten widersprechen, muss eine Kündigung der Mitgliedschaft erfolgen